

Seminar-Nr. 52051

Die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen

unterhalb des Schwellenwerts

Termin

02.09.2024 , 7 Stunden

02.09.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die mit der Vergabe von freiberuflichen Leistungen, insbesondere von Architekten- und Ingenieurleistungen, befasst sind oder diese Vergabe beratend begleiten.

Inhalte

1. Begriff und Rechtsgrundlagen des Vergaberechts
2. Übersicht über den Aufbau der VgV und die Wahl der Vergabeart oberhalb des Schwellenwerts
3. Keine Anwendung der VgV bei der Vergabe von freiberuflichen Leistungen unterhalb des Schwellenwerts
4. Vergabeverfahren unterhalb des Schwellenwertes
 - Bindungen an nationales Recht, insbesondere § 50 UVgO, das Haushaltsrecht und an das schleswig-holsteinische Vergaberecht
 - Bindungen an europäisches Recht
 - Anforderungen an die Aufgabenbeschreibung
 - Angaben zum Honorar in der Aufgabenbeschreibung
 - Preis/Honorar als Zuschlagskriterium
5. Auftragserteilung
6. Beispiele über den Ablauf eines Vergabeverfahrens unterhalb des Schwellenwertes

Ziele und Methoden

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit allen relevanten Fragen, um die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen, deren Auftragswert unterhalb des Schwellenwerts bleibt, rechtssicher durchzuführen. Die vermittelten Kenntnisse werden anhand von Beispielen besprochen und vertieft.

Referent/-in

Oliver Schubert, Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, AöR

Ort
Online-Seminar
LERNWELT